Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Synthetisches Verfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowatt und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standard-lastprofile).

Für den Haushalts-Letztverbraucher mit einer Jahresarbeitsmenge von bis zu 50.000 kWh kommt das Standardlastprofil T14 (Einfamilienhaus) und für Haushalte mit einer Jahresarbeitsmenge größer 50.000 kWh das Standardlastprofil T24 (Mehrfamilienhaushalt) des Netzbetreibers zur Anwendung.

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommt das Standardlastprofil HK4 zur Anwendung.

Für Gewerbebedarf kommen die Standardlastprofile KO4 (Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Organisationen ohne Erwerbszweck), MK4 (Metall, KFZ), HA4 (Einzelhandel, Großhandel), BA4 (Bäckereien), BD4 (sonstige betriebliche Dienstleistung), BH4 (Beherbergungen), GA4 (Gaststätten) sowie PD4 (Papier und Druck) zur Anwendung.

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.nbl-badlangensalza.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 7 Uhr ist die Wetterstation Dachwig.